



Die Voltigierinnen belegten bei den Landesmeisterschaften den vierten Platz.

Fotos: privat

»Voltis« überzeugen mit Kür

Turnerinnen werden Vierte bei Landesmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende haben die Voltigierer des Landesverbandes Weener-Ems in der großzügigen Anlage in Berne die Landesmeister gekürt. Der Reitverein Rheiderland schickte das L-Team nach erfolgreicher Qualifikation an den Start. Am Ende sicherten sich die Rheiderländerinnen den vierten Platz.

Lange hatten sich die Sportlerinnen auf das Turnier in Berne vorbereitet, trainiert und darauf hingefiebert, teilt Longenführerin Maartje Köller mit. Am Sonnabendmorgen war es dann soweit. Der Tag startete für die Rheiderländer »Voltis« mit der Verfassungsprüfung ihrer Stute Donna.

Nach kurzer Verschnaufpause liefen die Voltigierer dann mittags zur Pflicht. Nach einer ordentlichen Leistung holten sie Platz sechs.

Am Sonntag durften die Rheiderländerinnen dann zur Kür einlaufen. »Aufgrund ei-



Die Turnerinnen zeigten in der Kür eine starke Leistung und verbesserten sich in der Gesamtwertung um zwei Plätze.

ner tollen Leistung konnten noch zwei Plätze in der Gesamtwertung aufgeholt werden«, teilt Köller weiter mit. Somit sicherten sich die Voltigierinnen des Reit- und Fahrvereins Rheiderland den vierten Platz in der Gesamt-

wertung.

»Hier zeigt sich wie wichtig das gute Zusammenspiel zwischen den Turnern und ihrem Pferd ist, denn die Stute Donna war eines der besten Pferde dieser Prüfungen und leistete damit natürlich einen großen Beitrag am Erfolg«, freut sich Köller.

Die Turnerinnen können sich aber nicht lange ausruhen, denn in der kommenden Woche geht es zum Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen nach Redefin in Mecklenburg-Vorpommern. Im vergangenen Jahr landeten die Rheiderländerinnen nach einer soliden Leistung im Mittelfeld des stark besetzten Wettkampfes. Die »Voltis« konnten damals in Redefin mit ihrer Darbietung den 18. Platz von 33 Gruppen erreichen.

Bei den Landesmeisterschaften waren am Start: Mia Bruns, Fenna Schulte, Kaya Krey, Julia Boekhoff, Maresa Schulte, Amke Frerichs, Ineke Sap und Tonia Siefkes. RZ

Großes Jugendturnier in Bunde

Weener Plastik Sommercup am Sonnabend mit 28 Teams

BUNDE Die F-Jugend-Fußballer des TV Bunde veranstalten am morgigen Sonnabend ab 9.30 Uhr ein großes Fußballturnier mit insgesamt 28 Mannschaften. Gesponsert wird das Turnier vom Unternehmen Weener Plastik, das auch Namensgeber für den Wettkampf (Weener Plastik Sommercup) ist.

Gespielt wird auf zwei Sportplätzen gleichzeitig, teilt der TV Bunde mit. Die Teams werden dabei unterteilt in älterer und jüngerer Jahrgang, heißt es in der Mitteilung. Im Jahrgang 2015 werden in **Gruppe A** der TV Bunde, SV Ems Jem-

gum, VfB Münkeboe, TuS Leerhufe-Hovel, SuS Rhede und SC 04 Leer antreten. In **Gruppe B** werden TuS Weener, JSG Möhlenwarf/Wymeer, JSG Wol.-Mitte, FC Loquard, VV Gieten und Eintracht Wangerland an den Start gehen.

Beim Jahrgang 2016 wird erst eine Vorrunde gespielt, anschließend werden die Teams in eine »Championship« und eine »Europa-League« aufgeteilt, um die Sieger auszuspüren. Hier treten an in **Gruppe A**: TV Bunde I, Vorwärts Augustfehn, SV Wallinghausen und SuS Rhede. In **Gruppe B** der TV Bunde II, JSG

Möhlenwarf/Wymeer, TuRa Marienhof und Blau-Weiß Filsum auf Torejagd. In **Gruppe C** nehmen TuS Weener, SV Ofenerdiek, JSG Wiesmoor sowie JSG Hinte an dem Turnier teil. **Gruppe D** besteht aus den Mannschaften Holthusen/Stapelmoor, Schwarz-Weiß Oldenburg, TuS Aschendorf und Viktoria Flachsmeer.

»Das Teilnehmerfeld verspricht tolle und spannende Spiele. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen«, heißt es in der Ankündigung des Weener Plastik Sommercups. Für das leibliche Wohl der Zuschauer werde ausreichend gesorgt sein. RZ

Schnellste Jacht aus Ditzum

SV Boreas feiert Erfolg bei Regatta in Delfzijl

DELZIJL Passionierte Seglerinnen und Segler kamen kürzlich in Delfzijl zusammen, um die Strecke Delfzijl-Borkum und zurück zu fahren. 22 Jachten aus Deutschland segelten bei der zweiten großen Regatta von Delfzijl mit. Aus dem Rheiderland war der SV Boreas aus Ditzum dabei.

Das gesamte Regattafeld setzte sich aus vier Klassen (A/B/C/D) zusammen. In der A-Klasse waren es acht Boote, in der B-Klasse fünf, in der C-Klasse vier und in der D-Klasse wieder fünf. Der Startschuss fiel pünktlich um 14.30 Uhr für die A- und B-Klassen vor Delfzijl. Die Boote der C- und D-Klassen überquerten die

Ziellinie jeweils zehn Minuten später, um das Regattafeld zu entzerren. Der Wind war schwach und die Geschwindigkeit reichte aus, um den Ebbstrom voll zu nutzen. Der Abend auf Borkum war trotzdem sehr gemächlich und so endete der erste Teil der Regatta, heißt es in einer Mitteilung des SV Boreas.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück auf Borkum, bereiteten sich alle Boote auf die Rückreise, bei ebenfalls schönem Wetter und Wind, vor. Der Beginn des Rennens ab Borkum für die Jachten der A- und B-Klassen war 10 Uhr und die anderen folgten mit Abstand von zehn Minuten. An dem Sonntag wurde

nun um die beste Platzierung gekämpft. Die Siegerehrung fand, nach dem Festmachen von allen Segeljachten, im Delfzijler Hafen statt. Bei dieser Gelegenheit, stellte sich heraus, dass die Pinta mit Schiffsführer Heini Mertens vom SV Boreas Ditzum das schnellste Kielboot war.

»Zum Schluss möchten wir anmerken, dass es die gesamte Zeit des Wettstreites zu keinem Unfall gekommen ist«, heißt es in der Mitteilung des Ditzumer Vereins. »Unser Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Kräften die sich zur Verfügung stellten, ohne deren Hilfe es nicht möglich ist, solch eine Veranstaltung über zwei Tage auszurichten.« RZ

Möhlenwarfer Tennis-Asse feiern Heimsieg

Herren50 gelingt 4:2-Erfolg – Sportfreunde nach vier Spielen auf Platz 4

MÖHLENWARF Auch in ihrem zweiten und letzten Heimspiel in dieser Saison ging das Herren-50-Team aus der Tennisabteilung der Sportfreunde Möhlenwarf als Sieger vom Platz. Gegen den Emdener THC gab es einen 4:2-Erfolg. Der Grundstein dazu wurde schon in den Einzeln gelegt.

Nils Rempel, Spitzenspieler der Emdener, musste wegen einer Schulterverletzung beim Stand von 2:6 und 0:3 gegen Michael Müser aufgeben. Auch Johann Sonnenberg ging als klarer Sieger aus seiner Partie gegen Jan Amels-

berg hervor. Der Emdener kam nur zu Beginn des Matches zu einem Punktgewinn und musste sich dann mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben. Den dritten Punkt holte dann Uwe Groen gegen Frank Gravemann. Beide standen sich auch im letzten Zusammentreffen der beiden Teams im August 2016 gegenüber. Der erste Satz war über weite Strecken ausgeglichen, erst gegen Ende konnte sich der Möhlenwarfer mit 6:4 durchsetzen. Im zweiten Satz ging sein Gegner schnell in Führung und holte sich den Satz mit 6:3. In dieser Phase und

auch im Match-Tiebreak musste das Spiel witterungsbedingt mehrfach unterbrochen. Groen kam jeweils besser in die Partie zurück und gewann den entscheidenden Tiebreak mit 10:5.

Frank Schüler führte in seinem Spiel gegen Karsten Tönjes im ersten Satz schnell mit 4:0 und 5:1. Dann allerdings holte sein Gegner Punkt für Punkt auf und erst im Tiebreak konnte sich der Rheiderländer den Satz sichern. Der zweite Satz ging dann klar mit 6:1 an den Emdener. Im Match-Tiebreak stemmte sich Schüler lange gegen den

Matchverlust, musste sich dann aber mit 7:10 geschlagen geben. Allerdings kam es bei einem Ballwechsel zu einer umstrittenen Szene. Schüler spielte einen Ball ins gegnerische Feld, der mit Drall auf seine Seite zurücksprang. Sein Gegner sprang über das Netz und spielte den Ball im Sprung. Er behauptete, das sei ein korrekter Punkt für ihn. Es wurde mit Punktgewinn Tönjes weitergespielt. Eine Fehlentscheidung. Die Regel sagt, dass ein Spieler den Punkt verliert, wenn er über das Netz springt, während der Ball noch im Spiel

ist. Gemeinsam mit Michael Müser holte Frank Schüler im ersten Doppel den entscheidenden vierten Sieg. Sie gewannen verdient mit 7:6 und 6:4. Im zweiten Doppel unterlagen Johann Sonnenberg und Uwe Groen den Emdenern Peter Eilts und Jan Amelsberg mit 4:6 und 5:7.

Die Sportfreunde belegten nach vier Spielen mit 5:3 Punkten Platz 4 und treffen im letzten Spiel auswärts am 11. August auf den Tabellennachbarn TV Metjendorf II. Bei einem Sieg würde das Team die Saison auf Platz 2 abschließen. RZ

TiMoNo verstärkt Außenbahn

Friederike Schwarzer nächster Zugang

NORTMOOR Friederike Schwarzer ist Zugang Nummer vier im Oberligateam des SV TiMoNo und verstärkt die Außenbahn. 2021 zog es Schwarzer aufgrund ihres Studiums nach Köln, wo sie beim SV Weiden in der Landesliga spielte. In der Saison 2021/22 spielte Schwarzer parallel in der 2. TiMoNo-Mannschaft in der Bezirksliga (13 Tore).

Friederike Schwarzer: »Die Möglichkeit, hier auf einem so hohen Niveau Fußball zu spielen, ist eine tolle

Chance, besonders nach meinem Kreuzbandriss.« TiMoNo sei der richtige Verein, um an alte Leistungen anzuknüpfen. RZ

Kontakt

Lokalsport
Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de

Bunder B-Jugend-Teams auf den ersten drei Plätzen



BUNDE Der TV Bunde hatte im Rahmen seiner Sportwoche zu einem großen Turnier der B-Jugend-Mannschaften geladen. Teilgenommen hatten die Mannschaften TV Bunde 1, TV Bunde 2 und TV Bunde 3, die JSG Jemgum/Ditzum/Ditzumerverlaat sowie die

JSG Weener/Stapelmoor. Gespielt wurde im Modus Jeder-gegen-jeden, die Spielzeit betrug jeweils 20 Minuten. Am Ende hatte die Mannschaft TV Bunde 1 die Nase vorn, gefolgt von TV Bunde 2. Beide Teams hatten zehn Punkte, Bunde 1 hatte allerdings die um ein-

nen Treffer bessere Torbilanz. Auf Platz 3 folgte TV Bunde 3 vor der JSG Jemgum/Ditzum/Ditzumerverlaat und der JSG Weener/Stapelmoor. Die Zuschauer freuten sich über spannende und auch durchaus umkämpfte Spiele. So kam auch das ein oder andere Mal Eis-

spray zum Einsatz (Foto rechts). Bei aller Spannung: Die parallel stattfindende Partie der Fußball-Europameisterschaft zwischen Belgien und der Slowakei war für einige junge Fußballer interessanter als das Geschehen auf dem Platz (Foto Mitte). jgb Fotos: Bruins